

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

1.12.1861 (No. 329)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329.

Sonntag den 1. Dezember

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,035. Die **Brodtage** bleibt während der ersten Hälfte des Monats Dezember l. J. unverändert.

Karlsruhe, den 30. November 1861.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Dankagung.

Nr. 13,988. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: von Herrn Ch. G. zur Anschaffung von Holz für die hiesigen Armen 50 fl.; Ertrag einer Sammlung bei einer Hochzeit 1 fl. 42 fr.; von Herrn Liebmann A. Eitlinger 44 fr. durch das Bürgermeisteramt übergeben; von Herrn Bureaudiener Rastädter 18 fr.; an Zeugengebühren: von einem Angenannten 40 fr.; von Herrn Gemeinderath Hoffmann 40 fr.; von Frau Hedmann 12 fr.; von Frau Baredy 12 fr.; von Herrn Julius Seeligmann 12 fr.; von Herrn Ditto Himmelheber 12 fr.; von Herrn Polytechniker Hausrath 12 fr.; von Herrn Chirurg Jung 12 fr.; von Herrn Posamentier Keller 12 fr.; von Fräulein Benzel 24 fr.; von Herrn L. Wagner 12 fr.; von Herrn Hofmusikus Füller 12 fr.; von Herrn Feilenhauer Kaiser 12 fr.; von Frau Willstätter 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 30. November 1861.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1861 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Hauptabonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1862 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logenordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1862 ein neues Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1861.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei dem Herannahen des heiligen Christfestes erlauben wir uns wieder an die Freunde unserer Anstalt die herzlichste Bitte, durch Gaben der Liebe uns in den Stand zu setzen, der in ihr gepflegten Kinderschaar, an 300, auch in diesem Jahre ein Bescheerung bereiten zu können. Die liebevolle Theilnahme, deren sich unsere Anstalt bisher zu erfreuen hatte, gibt uns die zuversichtliche Hoffnung, daß wir auch bei dieser Veranlassung, der armen Kleinen zu gedenken, keine Fehlbitte thun werden. Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu u. dgl. werden in der Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, und von den Unterzeichneten mit innigstem Danke in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1861.

Das Comite.

Freifrau A. v. Hardenberg, Stephaniensstraße Nr. 20.

Frau R. Kerler, geb. Mallebrein, Langestraße Nr. 139.

Freifrau Sophie v. Rüdiger, Neuthorstraße Nr. 15.

Deimling, Oberhofprediger, Erbprinzenstr. Nr. 4.

Eberle, Oberrechnungs Rath, Pyceumsstraße Nr. 7.

Graf, geistl. Rath, Erbprinzenstraße Nr. 12 a.

Gras, Professor, Akademiestraße Nr. 7.

Zimmermann, Dekan, Blumenstraße Nr. 3.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat Dezember jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 30. November 1861.

Verwaltungsrath.

3mal. 2.
8. n. 15. d. J.

Bekanntmachung.

Nr. 16,692. Die Gant des Fabrikarbeiters Clemens August Buhne dahier betr.

Ausschluss-Erkenntniß.

Alle Diejenigen, welche ihre Forderungen bis heute nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

B. N. W.

Karlsruhe, den 27. November 1861.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti. Servatius.

3mal.

Offene Krankenwärterstelle.

Im städtischen Krankenhause dahier ist die Stelle eines Krankenwärters mit einem Jahresgehalt bis zu 250 fl. nebst freier Wohnung in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Die Bewerber um diese Stelle wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über Befähigung und Leumund binnen 14 Tagen bei uns melden.

Pforzheim, den 28. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

Zekrenner.

3mal.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden des Rechnungsabschlusses wegen aufgefordert, ihre deßfalligen Rechnungen längstens bis zum

15. Dezember d. J.

bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen unfehlbar einzureichen.

Karlsruhe, den 29. November 1861.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

3mal. 2.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene Liegenschaften der Hofglaser August Bürger's Erben werden

Montag den 16. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193 dahier, der Theilung wegen versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert geboten wird, und zwar:

- 1) Eine dreistöckige Behausung mit Seiten- und Querbau in der Langenstraße Nr. 140, neben Bierbrauer Haack und Eisenhändler Eitlinger; taxirt zu 22,000 fl.
- 2) Ein Viertel Garten hinter der Münze in der Grünwinkeler Allee; taxirt zu 500 fl.

Summa 22,500 fl.

Karlsruhe, den 29. November 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Morß.

2. 3mal.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerialgebäude in diesem Jahr vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. d. M. einzureichen. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent; auch haben die Betreffenden ihre Zahlung sodann erst im Jahr 1862 zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1861.

Bureau-Materialien-Verwaltung des Großh. Kriegsministeriums.

3mal.
Vinnung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, großem Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. April 1862 zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 4 ist ein Logis von zwei schönen Zimmern sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 229 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1862 zu vermieten. Auf Verlangen kann noch Stallung für 2 bis 3 Pferde, Dienerzimmer und 2 bis 3 Zimmer im Hinterhause dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen ebendasselbst im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 8, parterre, sind zwei elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

by Lanfer.
3mal.
Reiner.
3. Vinnung.
Abtligel
Vinnungslift.
by.
Kurgman,
Kloppbr.

Bekanntmachung.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 64. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 613. 1239. 1619. 1833. 2683. 2786. 2886. 3359. 4286. 4450. 4802. 5266. 5506. 5597. 6585. 6712. 6715. 7087. 7275. 7900.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, Sommerseite, zu vermieten.

Ein geräumiges, schön möbliertes und gut heizbares Zimmer ist im zweiten Stock eine Treppe hoch an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten; dasselbe könnte auch erst später an einen soliden Herrn abgegeben werden. Näheres Spitalstraße Nr. 49 in der Nähe des Ettlingerthors.

Karlstraße Nr. 8 parterre ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 34 sind im zweiten Stock zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Nähe des Friedrichsthors sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst Kronenstraße Nr. 52.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, sogleich beziehbar, sind zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im Laden.

In der Stephaniensstraße Nr. 18 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten in der Stephaniensstraße Nr. 47 im untern Stock.

Vorderer Zirkel Nr. 8 sind sogleich zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist Langestraße Nr. 125, in der Nähe des Marktplatzes, im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost und Bedienung sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist sogleich oder auch später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind zwei möblierte Zimmer, im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Waldstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Zu vermieten:

an einen Herrn Landtagsabgeordneten zwei schöne Zimmer in der Nähe des Ständehauses. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei schön möblierte Zimmer, welche sich für Herren Landtagsabgeordnete eignen, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches reinlich ist, gut kochen kann und sich willig und pünktlich jeder Arbeit unterzieht. Diejenigen, welche diesen Erwartungen entsprechen, wollen sich Langestraße Nr. 115 melden.

[Dienst Antrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht. Das Nähere Hirschstraße Nr. 28 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In eine ruhige Haushaltung wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann. Man nimmt aber nur solche, denen ganz gute Zeugnisse zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Auf das nächste Ziel wird von einer Herrschaft ein braves Mädchen gesucht, welches im Kochen ganz gut erfahren ist und sich willig und fleißig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht: Karlstraße Nr. 37.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches reinliches Mädchen, das ganz gut kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten gewandt ist, findet eine Stelle: Kreuzstraße Nr. 14 im 2. Stock.

[Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier diente und gut zu empfehlen ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen, zu Kindern oder in die Küche zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 233.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 10.

Imm. Meyer Borst, Amalienstr. 33.

Imm. t.

Imm. Hofm. Ernst.

h.

h.

h. Schrittel, Hirschgasse Nr. 20, 2. Stock.

Imm. J. Tollmatsch, Hirschgasse.

h. Frau von Kagenack, Hirschgasse Nr. 12.

Imm. Tripler, Lützow.

h.

h.

h.

Imm. Gutsch.

h. Gräbner

h. Schmitt

Imm. Marfelo, Hirschgasse Nr. 2.

Imm. t. Hirschgasse Nr. 2. Glockner.

h. Gerstner

h. Schöffel

Imm. Tollmatsch, Hirschgasse.

h. Wolpert

h. Lautermilch

h. Zittel

h. Bender

h. Krayer

h. Dimas

h. Bathiay

h. v. Schallberg, Hirschgasse Nr. 7, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute dahier, Spitalstraße Nr. 16, mein Geschäft eröffnet habe. Durch reelle und prompte Bedienung, sowie durch gute Arbeit werde ich das mir schenkende Vertrauen rechtfertigen.

Karlsruhe, den 30. November 1861.
S. Straub, Schlossermeister.

Südf Früchte.

Neue Rosinen, Zibeben, Kranzfeigen, Schaalenmandeln, candirtes Citronat und Drangeat und schöne Mandeln, sowie fein gestoßenen Zucker bei

W. C. Born.

Neue Südf Früchte:

Balenzia-Rosinen, Zibeben, Sultanini, Tafel- und Kranzfeigen, Schaalenmandeln, candirtes Citronat und Drangeat, große Mandeln, Haselnüsse empfiehlt

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Schwarzen u. grünen Thee

in vorzüglichen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen empfohlen

F. Mayer & Cie.
Grossh. Hoflieferanten.

Frische Austernpastetchen

empfehlte heute

Wilhelm Himmelheber,
Pastetenbäcker.

Porzellan,

Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Brod- und Obstkörbe, Kaffeebretter, Moderaten-Lampen, Dampfkochtöpfe, Britannia-Metall, Glas- und Thonwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rein,
neben Th. Ulrick's Buchhandlung.

Anzeige und Empfehlung.

Das **Mehl-Lager** des Unterzeichneten ist auf bevorstehende Feiertage mit den feinsten Sorten belegt, welche sich ihrer Güte wegen zu den feinsten Bäckereien eignen, und sichert derselbe bei ausgezeichneter Dualität die billigsten Preise zu.

Springerlein und Hugelbrod jeden Tag frisch in bekannter bester Güte.

A. Schmidt, innerer Zirkel Nr. 29.

Nürnberger Pfefferküchen und Lebkuchen

sind in bekannter feinsten Waare eingetroffen bei **Conradin Haagel**.

C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplatz,

empfehlte:

feinst gestoßenen Zucker, besten Honig und holl. Syrup, cand. Pomeranzenschaalen und Citronat, neue Feigen, Rosinen, Corinthen und Mandeln; ferner Anis, Backoblaten, Poudre, Potasche, frische Vanille, sowie alle übrigen Gewürze ganz und frisch gestossen.

Karlsruher Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform, Springerlein, Hugelbrod, Kaffee-, Theebrod und verschiedene Dessertbäckereien empfiehlt

Ludwig Geuser,
Amalienstraße Nr. 49.

Th. Compter, Waldstraße Nr. 10,

empfehlte vorzügliche Brust- und Husten-Caramellen, Adermann'sche Brustbonbons, Pastilles de gomme, Katarth-Perillen in Schachteln à 8 fr., Rettigbonbons, Sirop capillaire 2c. 2c.

Theaterperspektive, Lorgnetten, Pincenez, feine Brillen, Thermometer, Barometer, kleine und große Reizzeuge 2c. empfehlen zu auffallend billigen Preisen

G. Haid & C. Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Tuche, Buckskins und Mantelstoffe

in guter Waare empfiehlt

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

hng.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

inml.

unvollst.

al.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

unvollst.

Zinnl.

Reiche Auswahl
von
Weihnachts-Gegenständen
bei
A. Winter & Sohn,
in Bronces, Eisenguss, Britannia-Metall,
Porzellan, Glas, Crystall, Holz, Leder,
Orfèvrerie Christofle,
geschnitzten Holzwaaren,
Parfumerie und Thee.

Zinnl.

Ch. Compter, Waldstraße 10,
empfiehlt:
alle Sorten gestürzte Crèmes und Gelées in all
verlanate Geschmack, Blanc-manger, Char-
lotte, russe impériale, Pudding, Gefrorenes in
Früchten und faconirten Formen, Ponche
romain, Granit-Gefrorenes u. u.; ebenso wird
zu jeder Zeit Schlagrahm und rohes Eis verab-
reicht.

Zinnl.

Neue Kleiderstoffe,
vier- und achteckige Châles,
ganz wollene Flanelle,
sowie eine Parthie **Poll de Chèvre**
und **Checks** zu 10 und 12 fr. empfiehlt
billigst
Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

zinnl.
Millm.
h.
König.

Das
Mehl-Lager
von
Wilhelm Häuser,
Adlerstraße Nr. 34,
empfiehlt auf bevorstehende Feiertage zur
Feinbäckerei
seine schon seit mehreren Jahren durch vor-
zügliche Güte rühmlichst bekannten
trockenen Mehle, aus den ersten und
größten Kunstmühlen Deutschlands bezogen,
und sichert unter Garantie der Qualität
und Schönheit die billigsten Preise zu.

Eduard Gartner,
Bäckermeister,
Langestraße Nr. 109,
empfiehlt auf kommende Feiertage sein auf's
Beste assortirtes **Mehllager**, ganz feines
Kunst- u. Schwingmehl, welches sich
zur Feinbäckerei eignet, und das er durch
vortheilhaften Einkauf zu billigem Preis
erlassen kann.
Auch sind jeden Tag frisches **Hugel-**
brod und **Springerlein** zu haben.

2. Zinnl.
8. u. 15.
vny

Pariser Blumen,
Ball-Guirlanden,
Brant-Kränze, Federn
bei
W. Miraux,
Waldstraße Nr. 18.

Zinnl.
auf
Zinnl.

Louis Ruff,
Bäckermeister,
Langestraße Nr. 211,
empfiehlt auf kommende Feiertage sein auf's
Beste assortirtes **Mehl-Lager**, hauptsächlich
extrafeines **Blum-, Kunst- und Schwing-**
mehl, welches sich zu den feinsten Bäck-
ereien eignet, und das ich zu den billigsten
Preisen abgebe.
Auch empfehle ich zugleich meine **Kaffee-,**
Thee- und Dessert-Bäckereien, sowie
jeden Tag frisches **Hugelbrod** und **Spring-**
gerlein.

3.
Zinnl.

Angefangene Straminarbeiten,
Teppichstramin in allen Farben,
Terneaux- und Castorwolle,
französisches Häfelgarn in großen Knaul,
Strickseide für Börsen von 42 fr. an per
Loth,
Stahl- und Goldperlen, die Masche (12
Reihen) von 6 fr. an,
Börsengarnituren in Stahl von 12 fr. an,
und sonst viele Artikel zum Verarbeiten für
Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen.
Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Zinnl.

Porzellan- und Glaswaaren,

Eis-, Thee-, Café- und Dessert-Service,
Obst- und Brodkörbe, Confectteller,
Vasen, Blumentöpfe, Flacons,

Toilettegarbituren &c.

in großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen
empfehlen

F. Mayer & Cie.

Großh. Hoflieferanten.

Blumen-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit im An-
fertigen aller Arten von Blumen, als: Braut-
kränze, Ballguirlanden, Hutbranchen, Todtenbou-
quets (stets vorräthig), sowie in allen in dieses
Fach einschlagenden Artikeln.

Mina Räuber,

Kronenstraße Nr. 6.

Stahlröcke

in weiß, grau und roth,
neueste Pariser Hutfacons,

Hutstoffe in allen Farben,

Federn, Blonden, Tülle, Spitzen u. Schleier
empfehl billigt

Ferdinand Strauss,

Carl der Jähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

Ballschuhe und Ballstiefel,

sowie **Gummischuhe, Filzschuhe und Filz-
stiefel, Lederschuhe und Lederstiefel** in
allen beliebigen Größen für die jetzige Jahreszeit
empfehl das Schuh- und Stiefelmagazin von

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Anzeige.

Gypsfiguren und Consols, weiß, gelb-
lich, broncirt, in jeder Art und neuester Manier
sind in großer Auswahl zur Ansicht aufgestellt;
auch werden auf Bestellung **Hirsch- und Reh-
köpfe** (nach der Natur) angefertigt und die so
beliebten **Springerlein- und Lebkuchenmo-
delle** auf's Schönste und nach jeder Zeichnung
und Größe in hartes Holz geschnitten; ferner
werden alle zerbrochenen Hausgeräthe,
als: Porzellan-, Glas-, Alabaster-, El-
fenbein-, Meerscham- und Gypsgegen-
stände auf das Schönste hergestellt und das
Fehlende gut ergänzt im Atelier von

August Meyerhuber,

Bildhauer und Gypsformateur,
Kasernenstraße Nr. 2.

Ch. Lind's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Bilder auf Glas zu 30 fr.,
auf Papier von 1 fl. an, in Visitenkartenformat
per Duzend 3 fl., 1/2 Duzend 2 fl., in Stereoskop
zu 1 fl. 30 fr. — Aufnahmen auch außer dem
Hause zu mäßigem Preise. — Auswahl billiger
und schöner Rahmen.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich:

eine frische Sendung der so beliebten ganz seidenen
Foulards, neueste Dessins, und verkaufe solche
zu den bekannten billigen, festen Preisen:

große à Pres. 4. = fl. 1. 52 fr.
mittlere " " 2 1/2. = " 1. 10 fr.
kleine " " 1 1/2. = " 42 fr.
" " 1. = " 28 fr.

Ferner **Westen**, neueste Muster, aus der
Fabrik der Herren Gebrüder Zürcher in Lahr,
welche bei der Industrie-Ausstellung die goldene
Medaille erhielt

Zugleich bringe ich mein reichhaltiges **Tuch-
waaren-Lager** in empfehlende Erinnerung,
worunter namentlich vor einigen Tagen erst er-
halten:

dicke Stoffe zu Damenmänteln,
die ich der vorgerückten Jahreszeit wegen Ge-
legenheit hatte, billig einzukaufen.

Beist Dav. Levinger, Sohn,

Langestraße Nr. 163.

Capuzen und Aermel

in schönster Auswahl empfiehlt billigt

L. Fortlouis,

Langestraße Nr. 95.

Leinwand-Empfehlung.

Feine und grobe Hausmacher-Leinen und
Gebild in verschiedenen Dessins und zu billigen
Preisen empfiehlt

Marie Meister,

Karlsstraße Nr. 31.

Ungeleimte Watten
für Couverten und Röcke

billigt bei
Ferdinand Strauss,
Carl der Jähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

1mal. **Stearin-Tafel-Kerzen**
in Pfund-Paqueten und schöne weiße **Unschlitt-
Lichter** billigt bei

Karl Gitscherich,
Spitalstraße Nr. 7.

4.
Wittm. **Pariser Stiefellack**
(Cirage vernis)
für Glanz- und Wachsleder bei
Conradin Haagel.

1mal. **Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein reich assortirtes Lager der
neuesten

Kleider- und Mantelstoffe,
gewirkte Châles,
Winter-Châles,
schwarze Seidenzeuge,
" Seidensamte,

Unterrock-Stoffe:

Moireens, Victoria, Flanelle;
Foulards, Schus, Châtelaines,
leinene Taschentücher etc.;

Für die Herren-Garderobe:

Euche, Buckskins, Rockstoffe,
Westen, Slips, Cache-Nez, Ta-
schentücher etc.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

N. S. Zu besonders billigen Festge-
geschenken:

halbwollene moderne Kleiderstoffe à
12 fr. per Elle,

Cords à fleurs à **28 fr.** die Elle,

Long-Châles 4 fl. das Stück,

Winter-Châles 2 fl. das Stück,

seidene Foulards 1 fl. 20 fr. das Stück.

1mal. **Wilhelm Trizler,**
Bäckermeister,

Karlsstraße Nr. 37,

empfehle auf kommende Feiertage sein auf's Beste
assortirtes **Mehllager**, hauptsächlich extrafeines
Blum-, Kunst- und Schwingmehl, das er zu den
billigsten Preisen abgibt. Zugleich empfiehlt er auch
jeden Tag frisches **Gugelbrod**, sowie ausge-
zeichnete **Springerlein**.

**Winter-Mäntel/ Paletots und
Jacken**

sind wegen ihrer Billigkeit zu empfehlen.

Auch ist eine Sendung **Gürtelkorsetten**
eingetroffen, welche zu den Fabrikpreisen ab-
gegeben werden.

Fröhner, Damenschneider,
Herrenstraße Nr. 38.

Flor de Gossmann

von **Sabana** importirt, empfiehlt

Heinrich Goldschmidt,
Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Joh. Fuchs,

Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus,
empfehle seine

Kunst- und Handschuhwascherei
und sichert seinen geehrten Kunden prompte
und gute Bedienung zu.

Café Neff

empfehle

Münchener Spatenbräu,

Tölzer,

Kemptner und

Ulmer Winterbier.

Maximiliansau, bad. Seite.

Es ist fortwährend eichenes Scheiterholz, die
badische Klafter (4 Schuh lang) zu 16 fl., sowie
eichene Abfallspähne und Klögchen per Haufen von
3 fl. 30 fr. an bis 5 fl. aus freier Hand zu ver-
kaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad.
Bestellungen werden bei Herrn Thorwart Heß
am Mühlburger Thor entgegen genommen.

Mühlburg.

Vorzügliches **Jungbier**, sowie frische **Fleisch-
speisen** und feines **Bäckwerk** empfiehlt und
ladet hierzu ergebenst ein

Schmidt zum Hirsch.

Amalienbad Durlach.

Heute (Sonntag) frisches Kartoffelbrod, Bäck-
werk, Fische und Wildpret, sowie reinehaltene
Weine und vorzügliches Winterbier, wozu ergebenst
einladet

R. Weiß.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 1. Dezember, werden in der Wirthschaft zum

Schlösschen bei Durlach

frische Wildpret- und hausgemachte Würste, sowie auch Hirsch- und Rehbraten, Sauerkraut, nebst süßem und gutem Oberländer Wein verabreicht.

A. Becker.

Durlach. — Goldener Engel.

Oberländer-Wein-Empfehlung.

1859r Weißherbst, 10 fr.
1859r Klingelberger, 12 fr. } per Schoppen.
1861r Weißherbst, 10 fr.
1861r Klingelberger, 12 fr.

Eintracht.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise findet am Vorabend,

Montag den 2. Dezember, ein „Ball“ statt. Anfang 8 Uhr.
Das Comité.

Bürger-Verein.

Montag den 9. Dezember Tanzunterhaltung. Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr. Die Gallerie wird um 1/2 11 Uhr geschlossen.
Das Comité

Liederkranz.

Kommenden Donnerstag den 5. Dezember d. J. findet der

Festball des Liederkranzes,

Anfang 7 Uhr, im Lokale des Bürgervereins statt, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit benachrichtigen.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Dezbr. IV. Quart. 132. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in vier Akten von Saint-Georges,

frei übertragen von Aloys Hüffel. Musik von Franz Lachner. Jakob von Lusignan: Hr. Brandes, als Gast.

Dienstag den 3. Dez. IV. Quart. 133. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich erleuchtetem Hause. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Lohengrin: Herr Brandes, als Gast.

Tagesordnung der I. Kammer.

1. Sitzung

Montag den 2. Dezember 1861, Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlage der Wahlakten.
- 3) Prüfung der Wahlen.
- 4) Wahl der Sekretäre.
- 5) Wahl einer Commission zur Entwerfung der Dankadresse auf die Thronrede.
- 6) Wahl der Petitionscommission.
- 7) Wahl der Budgetcommission.

1. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Montag den 2. Dezember 1861, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlage der Akten über die neue Wahlen.
- 3) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
- 4) Vertheilung der Wahlakten in diese Abtheilungen zur Prüfung derselben und Berichterstattung darüber.

Notizen für Montag 2. Dezember:

Karlsruhe, Direction der großh. Verkehrsanstalten: Versteigerung alter Eis- und Packwagen, 10 Uhr Vormittags.
" Berechnung des großh. Feldartillerieregiments: Dungsversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags.
" gr. Berechnung des (1.) Leibdragoner-Regiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Novbr	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	"

Die neuesten Ballkleider,

Zill in allen Breiten, einfarbige, sowie mit Gold u. Silber bedruckte Tarlatans, **Gaze éternel**, weiß und mit farbigen Tupfen, u. s. w. sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

2. Aufl.
3. Aufl.

3.

J. Petry

in Karlsruhe

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges

Gold- und Silberwaaren-Lager.

Derfelbe fertigt in seiner Fabrik jede Bestellung in **Juwelier-, Gold-, Silber- und Gravir-Arbeiten**, sowie **massiv goldene Ringe, Aluminium-Gegenstände**, Vergoldung, Versilberung u., und sichert die schönsten und modernsten Formen, sowie schnellste Ausführung gefälliger Aufträge zu.

Seine **festen Preise** sind, wie bekannt, äußerst billig gestellt, so daß die Qualität und Schönheit der Waaren diese eben so sehr empfehlen, als die Billigkeit der gestellten Preise.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mein Lager zu Weihnachtsgeschenken in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern, Hutschachteln, Patent-Reisetaschen, Reisefäcken in Blüsch, Leder, Ledertuch und ordinären Stoffen, Umhängtaschen in allen Arten, Geldtaschen, Jagdtaschen, Damentaschen in Leder, Blüsch und Ledertuch, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Schulmappen und Reisemappen, Reiseetuis mit Einrichtungen für Herren und Damen, Schreibmappen, Damenförbchen, Briestaschen, Cigarettenetuis, Porte-monnaies, Teppichriemen und sonst noch vielen derartigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Auch empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten Siedereiarbeiten, als: Reisetaschen, Umhängtaschen, Rückenfissen, Damentaschen, Fensterteppiche, sowie in sonstigen Möbel- und Sattlerarbeiten aller Art zu den billigsten Preisen.

Karl Rieger, Sattler und Tapezier,
Karls-Friedrichstraße Nr. 1.

Unser Lager von selbst verfertigter Wäsche, als:

Herrenhemden in Schirting und Leinen,
Frauenhemden " " " "
Kinderhemden in verschiedenen Größen,
Damen-Neglige-Jacken,
weiße und rothe Flanell-Jäckchen und Unterhosen,
farbige Flanellhemden,
baumwollene und leinene Steh- und Umlegkrägen,

empfehlen wir bei billigen Preisen zur geneigten Abnahme, mit dem Bemerkten, daß nach Maß angefertigte Wäsche prompt geliefert wird.

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein.

Inval.

Wäsche.

Inval.

Wäsche.

Chr. Weise & Comp.,

Ledergalanterie- und Cartonnagewaaren-Fabrik,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6,

beehren sich die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Unser Lager, mit der grössten Sorgfalt ganz neu assortirt, bietet die mannigfachste Auswahl in zu **Festgeschenken** geeigneten Gegenständen von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, als:

Feine Lederwaaren.

PHOTOGRAPHIE-ALBUMS.

Buchstaben und Kronen in Elfenbein werden nach Wunsch hierauf, wie auf jeden andern geeigneten Gegenstand sogleich angebracht.

ALBUMS zum Schreiben und Zeichnen, *Arbeitskörbchen*, *Necessairs* aller Art für Damen und Herren, *Damentaschen* mit und ohne Einrichtung, *Notizbücher*, *Brieftaschen*, *Portemonnaies*, *Cigarren- und Tabaksetuis*, *Schreibmappen* mit und ohne Einrichtung, *Schreibetuis*, *Poesie- und Stammbücher*, *Wandtaschen*, *Lesepulte*, *Papiergeld- und Visitenkarten-Täschchen*, *Brillen-*, *Zündholz- und Zahnstocheretuis* etc. etc.

FEINE HOLZWAAREN.

LIQUEURKASTEN mit 2 und 4 Flaschen, 8 und 16 Gläsern, *Cassetten*, *Handschuh-*, *Schmuck-*, *Cigarren-*, *Tabak-*, *Thee-*, *Zucker-*, *Karten-*, *Spielmarken-*, *Flacons-*, *Uhr- und Briefmarken-Kästchen*, *Schreibpulte*, *Schach-*, *Dam- und Dominospiele*, geschnittene *Etagères*, *Staffeleien*, *Uhrhalter* etc. etc.

CARTONNAGES.

BONBONIÈRES, *Papeterien*, *Licht- und Lampenschirme*, *Mouchoirs*, *Arbeitskästchen*, *Lampenschleier*, *Perl- und Wachsetuis*, *Federwischer*, *Buchzeiger*, *Tanzkärtchen*.

Fertige Stickereien

für die meisten unserer Artikel anwendbar.

Fertig gestickte Gegenstände

in Leder in grösster Auswahl.

und sind wir durch zweckmässige Einrichtungen und vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, zu **sehr billigen** Preisen verkaufen zu können.

Alle Gegenstände unserer Fabrikation werden nach genauer Vorschrift auch einzeln angefertigt, sowie Handarbeiten schnell und geschmackvoll montirt.

Nähere Auskunft über Letztere ertheilen wir bereitwilligst, sowie wir vollständige Waarenverzeichnisse mit Vergnügen abgeben.

Bronce-, Eisenguss- und Alabasterwaaren.

TAFEL- und HANDLEUCHTER, *Toilettespiegel*, *Schreibzeuge*, *Briefbeschwerer*, *Papierhalter*, *Lichtschirme*, *Nachtlampen*, *Thermometer*, *Vasen*, *Kalender-*, *Cigarrenhalter* und *Aschgefässe*, *Visitenkartenteller*, *Fruchtschaalen*, *Feder- und Uhrhalter* etc. etc.

REISE-REQUISITEN.

Reiseneccessairs für Herren und Damen, *Handkoffer*, *Patentreisesäcke*, *Toiletterollen*, *Cigarren-Magazine*, *Geld- und Umhängtaschen*, *Taschetuis*, *Reise- und Jagd-Flaschen*, *Mantelriemen*, *Speise- und Bestecketuis*, *Schwammbeutel* etc.

Schul-Utensilien.

KNABEN- u. MÄDCHENRANZEN, *Schultaschen*, *Mappen für Musikalien und Zeichnungen*, *Hefmappen*, *Feder-*, *Schreib- und Zeichenkästchen*, *Schieber*, *Federrohre*, *Schreibunterlagen*.

TOILETTE-ARTIKEL.

Fächer in sehr grosser Auswahl.

FLACONKÄSTCHEN, *Ball- und Nadelbüchlein*, *Bürsten- und Kammetuis*, *Boîtes de bijoux*.

Photographien berühmter Persönlichkeiten

in Visitenkarten-Format.

Albums können damit vollständig garnirt werden.

PHOTOGRAPHIE-RÄHMCHEN

in Cartonmasse, Holz, Bronce, Leder etc.

Chr. Weise & Comp.

2. Aufl.

4. n. 8. 27

Papier-, Leder-, Bronze-, Holz- und Elfenbein-Waaren.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir unserm Lager in Galanterie-Waaren eine Menge neuer Gegenstände beigelegt haben und nachdem dieselben nunmehr ausgestellt sind, laden wir zu deren Besichtigung hierdurch ergebenst ein.

Durch vortheilhafte persönliche Einkäufe in Paris, London und Wien können wir sämtliche Artikel zu äußerst billigen Preisen erlassen und hoffen umsomehr allgemein zu befriedigen, als wir dieses Jahr besondere Rücksicht darauf genommen haben neben prachtvollen Gegenständen auch sehr wohlfeile der verschiedensten Art beizulegen.

Gebrüder Leichtlin.

2. Imml.
8. u. 15. Dez.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung,

welche ein reichhaltiges Lager von feinen Leder-, Galanterie-, Holz-, Glas-, Cartonnage- und Tapifferie-Gegenständen, sowie das Neueste in Photographie-Albums und vielen andern Neuigkeiten bietet, lade ich unter Zusicherung billigst gestellter Preise hiermit ergebenst ein.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Stickerien werden auf das Schönste und, bei mir gekaufte Gegenstände gratis montirt, fertige Stickerien werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

2. Imml.
jeden Mittw.
2. Imml.

Friedrich Haug, Kammfabrikant,

Langestraße Nr. 102,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein bestaffirtes Lager von Schildkrot-, Elfenbein-, Kautschuk- und Büffelhorn-Kämmen in den neuesten Pariser Mustern, unter Zusicherung billigster Preise.

Ebenso werden alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen prompt und billigst von mir besorgt.

Imml.

Anzeige.

Auf nächstes Ziel empfiehlt sich zur Unterbringung von Dienstboten aller Gattungen, insbesondere tüchtiger Haushälterinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Jungfern, Bonnen, Ladenjungfern, Zimmer- und Kindsmädchen, auch gewandter Ober- und Saalkellner, Köche, Kutsher, Diener und Hausknechte u. u.

das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner,

Adlerstraße Nr. 13.

Imml.

Inverl.

L. Geisendörfer, Bäckermeister,

empfiehlt auf die kommenden Feiertage sein auf's Beste assortirtes **Wehlager** (hauptsächlich extrafeinstes Blummehl zu feinem Backwerk empfehlend), bekannt durch beste Qualität und billigste Preise.

Frisches Hugelbrod, sowie **Syringerlein** sind jeden Tag frisch zu haben.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. Dezember:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Deborah, von Hofmaler J. Grund in Baden. — Sonnenuntergang, von Otto Frommel †. — Parthie vom Campo d'Annibale im Albanergebirge, von W. Klose.

Kupferstiche:

La Reine de Saba vient trouver Salomon, nach Chopin, gest. von Gautier. — David revient vainqueur de Goliath, nach Chopin, gest. von Gautier. — Margarita da Tortona, nach Steinle. — Die Blüthe Griechenlands, nach Schinkel, gest. von Wittöft. — Sämmtliche Werke von Gabriel, Adam und Nicolaus Perelle, blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Aquarelle:

Architektonische Reise Studien aus Deutschland, Italien und Griechenland, von C. Gildemeister aus Bremen. — Architektonische Entwürfe, von Rau in Achern.

Zeichnungen:

Wiedersehen Jakob's und Joseph's, componirt und in Kreide gezeichnet, von Professor J. Koopmann in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Thüringische Landschaft, Delgemälde von van Starckenborgh in Düsseldorf. — Das

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Baldwässerchen, Delgemälde von Leonhardi in Lothwip. Diese beide sind angekauft für die bleibende Sammlung des Kunstvereins. — 18 Stück Delgemälde verschiedener Künstler, angekauft in der Rheinischen Kunstausstellung, für die Verlosungen. Loose zur allgemeinen Verlosung à 30 fr. per Stück sind am Bureau zu haben.

Großh. Hoftheater: „Catharina Cornaro“, große Oper in vier Akten von Saint-Georges, frei übertragen von August Büffel. Musik von Franz Lachner. Jakob von Lusignan: Herr Brandes als Gast.

Montag den 2.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Eintrag: Ball, zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise.

Zweiter naturwissenschaftlicher Vortrag des Herrn Fr. A. Balchner. Abends 6 Uhr im Saale des Lyceums.

Dienstag den 3.:

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich erleuchtetem Hause. „Lohengrin“, große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner. Lohengrin: Herr Brandes, als Gast.

Mittwoch den 4. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 1. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hildenbrand, Hofgerichtsrath v. Bruchsal. Seig, Prof. v. Konstanz. Claus, Kaufm. v. Mannheim. Hunsinger, Kaufm. v. Lauterbach. Munder, Kfm. v. Göppingen. Zimmermann, Kfm. v. Lahr.

Deutscher Hof. Fischer, Bürgermeister von Möhringen. Dalber, Kfm. v. Wien.

Englischer Hof. Frau Golschett mit Fam. von London. Baron von Lutsky von St. Petersburg. Knies, Prof. v. Freiburg. Lichtenberger, Kfm. v. Zürich. Richter, Kfm. v. Meran. Sonenthal, Kfm. v. Berlin. Reine-man, Kfm. v. Fürth. Rohdt, Kfm. v. Frankfurt. Bogts, Kfm. v. Erfeld. Kofmayer und Stilenwart, Partik. von Rastatt. Kirschbaum, Part. v. Meran.

Erbrunnen. Freiherr von Stozingen v. Steißlingen. Graf Berlichingen und Lauer, Priv. v. Mannheim. Fromberg, geh. Rath v. Konstanz. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Brokman mit Frau v. Berlin. Birner mit Frau v. Dösnabrück. Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Graeb, Kfm. von Remscheid. Bruder, Kfm. von Köln. Eisert, Kaufm. von Glauchau. Kretschman, Kfm. von Dresden. Oberle, Kfm. v. Augsburg.

Goldener Adler. Dürr, Stud. v. Heidelberg. Bell, Kfm. v. Samertingen. Dahr, Kfm. v. Honig. Grubmets, Kfm. a. Holland. Maurer, Lehrer v. Baldshut. Glöckle,

Kunstmüller v. Ulm. Redelsberger, Kfm. v. Mühlhausen. Haas, Uhrnfabr. v. Straßburg.

Grüner Hof. Gatile, Kfm. v. Basel. Dr. Baer von Reichenhall. Müller, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Becher, Kfm. v. Reutlingen. Giemmi, Part. v. Kovara. Dehler, Kfm. v. Eberfeld. Aschaffenburg, Kfm. v. Würzburg. Spiehler, Kfm. v. Mannheim. Roschel, Kfm. von Eberfeld. Seeligman, Kfm. v. Mainz. Steinhäus, Kfm. v. Bamberg. Himann, Kaufm. v. Buchau. Herzog, Kaufm. v. Aachen. Maas, Kfm. v. Remscheid. Klinger, Kfm. v. Reutlingen. Kuffel, Kaufm. von Köln. Schütte, Kfm. v. Berlin. Badman, Kfm. v. Frankfurt. Biegger, Kfm. von München. Gastricius, Kfm. von Köln. Puffman, Kfm. v. Erfeld. Höhler, Kfm. v. Döfenbach. Pfeiffer, Kfm. v. Ronsdorf.

König von Preußen. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Imhof, Seiffabrillant v. Mannheim.

Raffauer Hof. Gebrüder Oppenheim v. Hoffenheim. Marx, Kaufm. v. Offenbach. Maier, Kaufm. von Buchen. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Offenheimer, Kaufm. von Schmieheim. Kaufman und Altschatter, Kfl. v. Weinheim. Pollak, Kfm. v. Rust. Bloch, Kfm. von Diersburg. Fel. Bäker v. Hannover.

Schwan. Westerman, Kaufm. v. Bischofweier. Bauer, Kfm. v. Buchenhausen. Doring, Fabr. v. Baden.

Waldhorn. Staud, Assistent v. Heidelberg. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.